



Wir **fallen** aus der Rolle?!

„Wir fallen aus der Rolle?!“ lautet das Motto der diesjährigen Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag. Die Gesellschaft wandelt sich und mit ihr prägende „Frauenbilder“ und „Frauenrollen“.

Welche (Vor-)Bilder und Rollen erleben Mädchen und Frauen heute in verschiedenen Lebensbereichen wie Familie, Arbeitswelt und Freizeit? Welche Rolle spielen sie gegenwärtig in den Medien, im Film und als Kunst- und Kulturschaffende? Und gibt es gesellschaftspolitische Bestrebungen, die rückwärtsgewandt moderne Frauenbilder wieder in Frage stellen?

Diese Fragen und der Einfluss heutiger geschlechtsspezifischer Rollenerwartungen

in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen wie z.B. sichtbar bei Führungspositionen in Unternehmen, Behörden und Politik oder der Aufteilung von „Care Arbeit“ und Berufstätigkeit in der Familie stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Schwerpunktthemas.

Prof. Jutta Allmendinger Ph. D. (Präsidentin des Wissenschaftszentrums für Sozialforschung in Berlin) formuliert dazu eine der gängigen Erwartungshaltungen: „Frauen sollen so arbeiten, als ob sie keine Kinder hätten, und so erziehen, als ob sie nicht arbeiten würden.“

Wir, die Vertreterinnen des Kommunalen Frauenreferates und des Netzwerkes AK Frauen- und Mädchenpolitik Wiesbaden, möchten Sie/Euch herzlich einladen, im

Rahmen unserer Veranstaltungen diesen Fragestellungen nachzugehen, Anstöße, neue Ideen und Impulse mitzunehmen, zu diskutieren und diese für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe einzusetzen.

Erstmals sind wir mit der zentralen Veranstaltung am 08. März zu Gast in der Caligari FilmBühne und bedanken uns bei den Kolleg*innen des Kulturrates für die Kooperation und Unterstützung.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Kommunale Frauenbeauftragte
Saskia Veit-Prang
und
AK Frauen- und Mädchenpolitik Wiesbaden

Internationaler Frauentag 08. März Ort: Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, Wiesbaden
Beginn 18.00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)

EMPFANG, PODIUMSDISKUSSION UND FILM in Kooperation mit dem Kulturrat

Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteherin Christa Gabriel, Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende, der Dezernent für Finanzen, Schule und Kultur Axel Imholz, die Vorsitzende des Ausschusses für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung Gabriela Schuchalter-Eicke und die Kommunale Frauenbeauftragte Saskia Veit-Prang empfangen Sie/Euch mit einer „Begrüßungs-Interviewrunde“, moderiert von Kim Engels.

Podiumsdiskussion

Direkt im Anschluss an die Begrüßung diskutieren Dr. Andrea Stoll, u.a. mit dem deutschen Fernsehpreis ausgezeichnete Autorin und Filmemacherin, die Hauptgeschäftsführerin der IHK Wiesbaden Sabine Meder sowie die Referentin im Frauenreferat der Stadt Frankfurt Linda Kagerbauer vor dem Hintergrund ihrer spannenden Biographien und ganz unterschiedlichen Perspektiven Frauen(vor)bilder und Rollenerwartungen von heute und deren Einfluss auf eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe. Moderiert wird die Diskussionsrunde von Katrin Seibold (freie Moderatorin).

Filmvorstellung „AUFBRUCH IN DIE FREIHEIT“ im Anschluss nach kurzer Pause

Der als bester Fernsehfilm mit dem „Deutschen Fernsehpreis“ und der „Goldenen Kamera 2019“ ausgezeichnete Fernsehfilm (ZDF 2018), an welchem auch die Podiumsteilnehmerin Dr. Andrea Stoll als Drehbuchautorin mitgewirkt hat, thematisiert die Frauenbewegung und den Kampf gegen den Paragraphen 218 und für eine Reform des konservativen

Familienrechts in den 70er-Jahren.

Aus der Perspektive der Metzgersgattin aus der Provinz, Erika Gerlach (Anna Schudt), die sich mit einer vierten Schwangerschaft überfordert sieht, zu ihrer unabhängig lebenden Schwester Charlotte (Alwara Höfels) nach Köln flieht, dort heimlich abtreiben lässt und sich der feministischen Bewegung anschließt, erzählt der Film das Schicksal vieler Frauen in der damaligen BRD und deren Kampf für ein selbstbestimmtes „Frauenleben“.



© ZDF/Martin Rottenkolber

ZDF 2018, 89 Min. Regie: Isabel Kleefeld | Drehbuch: Ruth Olshan, Andrea Stoll, Heike Fink | Musik komponiert von: Florian van Volxem, Sven Rossenbach | Mit Anna Schudt, Alwara Höfels, Christian Erdmann in den Hauptrollen

Get Together im Anschluss an den Film

Get Together und Gelegenheit zum Austausch mit Drehbuchautorin Dr. Andrea Stoll

Hinweis:

Dauer der Gesamtveranstaltung von 18.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr. **Der Einlass zur gesamten Veranstaltung ist ab 17.30 Uhr nur mit einem gültigen Ticket** möglich. Für Interessierte steht ein Kontingent an Freikarten zur Verfügung, die am Veranstaltungsabend ab 17.30 Uhr im Caligari erhältlich sind. Tickets zum Preis von 7 € / 6 € ermäßigt gibt es mit Platzreservierung ab 13. Februar 2020 online unter www.wiesbaden.de/caligari, an der Kinokasse und bei der Touristinformation, Marktplatz 1.



Weitere Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag

Freitag, 28. Februar 17.00 Uhr Rathausfoyer, Schloßplatz 6, Wiesbaden

„WIR FALLEN AUS DER ROLLE?!“ Vernissage der Ausstellungen zum Internationalen Frauentag 2020

Kuratiert von Stefanie Blumenbecker präsentieren ausgewählte Künstlerinnen aus der Region mit unterschiedlichen Techniken und besonderen Blickwinkeln ihre Interpretationen des diesjährigen Themas. Wiesbadener Einrichtungen, Organisationen und Initiativen stellen mit Statements, Collagen, Fotos, Skulpturen und weiteren Darstellungsformen ihre Perspektiven in einer parallelen Ausstellung vor.

Ausstellungsdauer: 28.02. bis 12.03. 2020 (Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-15.00 Uhr)

„DENN DAS PRIVATE IST POLITISCH!“ Expertinnen-Theater im Rahmen der Vernissage

Sieben starke Frauen mit und ohne Theatererfahrung haben sich unter der Leitung von Projektpädagogin Mascha Holly mit Frauenrollen und dem Fallen aus diesen beschäftigt. Als Expertinnen qua ihrer Biografien haben sie ihren ganz persönlichen Zugang zum Motto des diesjährigen Frauentags gefunden und auf die Bühne gebracht.

Samstag, 07. März 2020 12.00 Uhr, Start: frauen museum wiesbaden, Wörthstraße 5

„MUTIGEN FRAUEN AUF DER SPUR“ Stadtrundgang mit Kim Engels

Der Stadtrundgang folgt den Spuren und Lebenswegen unterschiedlicher Frauen, die - jede zu ihrer Zeit - Spuren in Wiesbaden hinterließen. Ihr Alltag, ihre Visionen und ihre Leistungen nehmen wieder Gestalt an.

SONNTAG, 8. MÄRZ 2020 12.00 – 16.00 Uhr, Hauptbahnhof Wiesbaden/ Vorplatz

„ICH BESTIMME MEINE ROLLE!“ Fotoaktion

Unter dem Motto „Ich bestimme meine Rolle!“ haben Frauen und Mädchen Gelegenheit, an einer originellen Fotoaktion teilzunehmen, in der Bildaufsteller die Möglichkeit bieten, sich zum Thema zu positionieren oder eigene Statements abzugeben. Die Bildaufsteller visualisieren, wie lange Frauen sich schon für ihr Recht auf Selbstbestimmung sowie strukturelle und gesellschaftliche Chancengleichheit einsetzen.

Eine Aktion des Mädchenarbeitskreises der Landeshauptstadt Wiesbaden

Information und Kontakt: Stadtteilzentrum Klarenthal, Christine Kurt, Tel.: 0611 / 317055

Kinder- und Jugendzentrum in der Reduit, Rahel Schmidt, Tel.: 06134 / 186951

Sonntag, 22. März 2020 15.00 Uhr, frauen museum wiesbaden, Wörthstr. 5

„ALLEIN UNTERWEGS“ Lesung: Daniela Roessler

Die leidenschaftliche Allein-Reisende Daniela Roessler berichtet von ihren persönlichen Begegnungen und Erlebnissen beim unterwegs sein, von außergewöhnlichen Erlebnissen, widrigen Wetterbedingungen, alltäglichen Herausforderungen und teilweise auch skurrilen Kontakten.

Veranstalterinnen

AK Frauen- und Mädchenpolitik Wiesbaden

- AIDS-Hilfe Wiesbaden e.V.
- BerufsWege für Frauen e.V.
- Centrum für Beruf & Existenzgründung
- CASA e.V. – Centrum für aktivierende Stadtteilarbeit
- Haus für Frauen in Not – Diakonisches Werk
- EVIM Jugendhilfe – Wiesbaden
- Frauengesundheitszentrum Sirona e.V.
- Frauen helfen Frauen e.V.
- frauen museum wiesbaden
- INTAKT – Mädchenzuflucht Wiesbaden
- KBS – Kinder- und Beratungszentrum Sauerland
- KOMZ e.V. – Frauenkommunikationszentrum Wiesbaden
- Landeshauptstadt Wiesbaden – Kommunale Frauenbeauftragte
- Mädchentreff Wiesbaden e.V.
- MAK – Mädchenarbeitskreis der Landeshauptstadt Wiesbaden
- pro familia Wiesbaden
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Wiesbaden
- wif e.V. – Begegnung & Beratung
- Wildwasser Wiesbaden e.V.
- ZORA – Anlauf- und Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen